

Inhalt

1. Statt einer Einleitung – Grußworte an die Gäste der Eröffnung	7
Zur Einführung in die Ausstellung	7
NS-Euthanasie und Ausgrenzung heute	8
Geschichtslernen und Ethik in der Sozialen Arbeit	10
2. Vorstellung der beteiligten Gruppen	13
Freiburger Hilfsgemeinschaft e. V. und der Arbeitskreis „NS-Euthanasie und Ausgrenzung heute“	13
STOLPERSTEINE – ein Freiburger Gedenkprojekt auch für „Euthanasie“-Opfer	16
3. Zugänge zum Thema	21
Was uns zu unserer Arbeit motiviert ...	21
Kontinuität und Diskontinuität der NS-Moral in der Sozialen Arbeit	24
4. Realisation der Ausstellung	42
Betroffene zu Beteiligten machen: Konzept, Didaktik und Methodik der Ausstellung	42
Begleitprogramm	47
„Bis vor einigen Jahren war mir kaum etwas bekannt.“ – Resonanz der Ausstellung	53
5. Perspektiven – Ausgrenzung heute?	67
6. NS-Euthanasie in Freiburg	71
Die staatlichen Gesundheitsämter	71
Psychiatrische Universitätsklinik Freiburg	76
Geschichte der Kreispflegeanstalt Freiburg	79

Heil- und Pflegeanstalt Emmendingen	83
Kinder-„Euthanasie“ im Nationalsozialismus	86
7. Biografien Freiburger BürgerInnen	91
Else Wagner	91
Eugenie Adelheid Dischler	95
Flora Baer	99
Betty Knopf	103
Josephine Antonie Schönstein	106
Eva Bartenstein-Buddenberg	109
Erika Lautenschläger	114
Karl Reinhold Nann	119
Maximilian Liebers	122
Liselotte Eleonore Wolf	124
Eugen Heitz	127
8. Auszug aus dem Namensbuch Grafeneck	130
Menschen die aus Freiburg „abgeholt“ wurden	130
Patienten und Patientinnen der Kreispflegeanstalt	134
Danke	137
Literaturverzeichnis	138
Abbildungsverzeichnis	142